

## Statistische Berichte.

### Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen August 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2005 08, (Kennziffer C III – m 8/05)

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im August 2005 bei Rindern 45 265 und bei Schweinen 1 219 094. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 37,1 % und bei Schweinen um 10,5 %. Gegenüber August 2004 war eine Zunahme bei Rindern um 13,2 % und bei Schweinen um 12,5 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 13 977 (gegenüber Juli 2005 +11,1 % und gegenüber August 2004 +8,5 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 134 091 t. Mit dieser Zahl war sie um 13,3 % höher als im Vormonat und lag um 13,9 % über dem Wert vom August 2004.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 1 744 (darunter 123 Rinder, 381 Schweine und 1 214 Schafe) um 69,7 % über dem Wert des Vormonats und war um 12,7 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2004.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 42 Rinder, 13 Kälber und 2 734 Schweine, aus Dänemark 19 351 Schweine, aus Frankreich 2 Rinder und 3 761 Schweine, aus Luxemburg 24 Rinder und 562 Schweine, aus den Niederlanden 528 Rinder, 1 266 Kälber und 175 938 Schweine, aus Österreich 1 Rind, 34 Kälber und 84 Schweine, aus Polen 175 Rinder, aus Schweden 529 Schweine, aus Tschechien 9 Rinder und 120 Schweine und aus Ungarn 8 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im August 2005 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	9	2 679	1 406	614	4 708	47	89 168	2 135	14	25
Köln	35	1 477	2 824	740	5 076	396	9 835	1 975	14	24
<b>Zusammen</b>	<b>44</b>	<b>4 156</b>	<b>4 230</b>	<b>1 354</b>	<b>9 784</b>	<b>443</b>	<b>99 003</b>	<b>4 110</b>	<b>28</b>	<b>49</b>
Münster	3	1 331	291	226	1 851	9 992	405 257	1 919	23	39
Detmold	258	9 202	9 495	1 469	20 424	16	578 642	1 407	10	4
Arnsberg	25	9 640	2 968	573	13 206	3 526	136 192	2 317	1	82
<b>Zusammen</b>	<b>286</b>	<b>20 173</b>	<b>12 754</b>	<b>2 268</b>	<b>35 481</b>	<b>13 534</b>	<b>1 120 091</b>	<b>5 643</b>	<b>34</b>	<b>125</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>330</b>	<b>24 329</b>	<b>16 984</b>	<b>3 622</b>	<b>45 265</b>	<b>13 977</b>	<b>1 219 094</b>	<b>9 753</b>	<b>62</b>	<b>174</b>
Veränderung gegenüber August 2004 in %	-27,6	+18,9	+8,5	+5,8	+13,2	+8,5	+12,5	+34,0	+106,7	+33,8
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	3	2	–	5	6	32	221	–	–
Köln	3	16	7	17	43	2	95	720	3	–
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>127</b>	<b>941</b>	<b>3</b>	<b>–</b>
Münster	–	7	1	5	13	–	58	19	–	–
Detmold	–	17	8	4	29	4	62	160	5	–
Arnsberg	–	17	1	15	33	–	134	94	6	–
<b>Zusammen</b>	<b>–</b>	<b>41</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>75</b>	<b>4</b>	<b>254</b>	<b>273</b>	<b>11</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3</b>	<b>60</b>	<b>19</b>	<b>41</b>	<b>123</b>	<b>12</b>	<b>381</b>	<b>1 214</b>	<b>14</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber August 2004 in %	–	+71,4	+5,6	+10,8	+32,3	+9,1	-3,5	-17,3	-22,2	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>307,04</b>	<b>375,18</b>	<b>286,32</b>	<b>275,43</b>	<b>332,84</b>	<b>132,30</b>	<b>95,91</b>	<b>18,70</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>101</b>	<b>9 128</b>	<b>4 863</b>	<b>998</b>	<b>15 090</b>	<b>1 849</b>	<b>116 923</b>	<b>182</b>	<b>1</b>	<b>46</b>
Veränderung gegenüber August 2004 in %	-25,8	+23,8	+10,4	+8,6	+17,6	+13,0	+13,4	+29,8	+106,7	+33,8
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber August 2004 in %	+2,6	+78,6	+7,4	+13,7	+40,9	+13,6	-2,8	-19,9	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>–</b>	<b>163</b>	<b>477</b>	<b>141</b>	<b>781</b>	<b>1 313</b>	<b>203 087</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber August 2004 in %	–	-40,3	-26,4	+166,0	-19,8	-45,9	+93,3	–	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>333</b>	<b>24 552</b>	<b>17 480</b>	<b>3 804</b>	<b>46 169</b>	<b>15 302</b>	<b>1 422 562</b>	<b>10 967</b>	<b>76</b>	<b>174</b>
Veränderung gegenüber August 2004 in %	-27,5	+18,2	+7,1	+8,3	+12,4	-0,1	+19,6	+25,4	+58,3	+22,5

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleisचेigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lids.nrw.de](mailto:poststelle@lids.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie  
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.